

Paul Goldschmidt, 69123 Heidelberg

Lehrerinnen und Lehrer
sowie Schülerinnen und Schüler
des Bundeslandes
Baden-Württemberg

Heidelberg, 1. November 2020

**Unterstützung bei einem offenen Brief an Frau Dr. Eisenmann in der Sache
des COVID-19-Umgangs an Schulen**

Sehr geehrte Lehrkräfte, liebe Mitschüler*innen,

letzten Donnerstag gab die Kultusministerin unseres Bundeslandes, Frau Dr. Susanne Eisenmann zu Protokoll, „[dass] Präsenzunterricht an Schulen als oberstes Ziel [gesehen wird]“¹. Ich als Schüler kann jedoch den Wunsch des Kultusministeriums, Schulen unbedingt offen zu halten, nicht nachvollziehen. Und das ging nicht nur mir so: In meiner Position als SMV-Vorstandsmitglied der Carl-Bosch-Schule Heidelberg und als Jugendgemeinderat der Stadt Heidelberg wurde vielfach an mich die Bitte herangetragen, den Schulleitungen der Region Alternativsysteme zum dauerhaften und mit allen Klassen gleichzeitigem Präsenzunterricht vorzuschlagen. Doch die Schulleitungen können selbst nicht handeln, da sie Anweisungen des Kultusministeriums gebunden sind. Sinnvolle Alternativen wie das rollierende System, in dem Klassen beispielsweise nur jede zweite Woche Präsenzunterricht haben, haben sich schon letztes Schuljahr zwischen den Pfingstferien und den Sommerferien bewährt. Diese Alternative wird vom Kultusministerium nicht in Betracht gezogen.

Deshalb habe ich mich entschlossen, die Anregungen von Schüler*innen sowie von Lehrer*innen in einem offenen Brief an Frau Dr. Eisenmann darzulegen, mit dem Ziel, ein Umdenken im Kultusministerium anzuregen.

Und dafür brauche ich Ihre Hilfe: Wenn Sie ebenfalls mit der aktuellen Handhabung der COVID-19-Situation an den Schulen Unzufrieden sind, und diese gerne Verbessern

¹Quelle: Rhein-Neckar-Zeitung, 22.10.2020: [Eisenmann sieht Präsenzunterricht an Schulen als oberstes Ziel \(Update\)](#), abgerufen am 31.10.2020, 10:30 Uhr

würden bitte ich Sie und euch, den offenen Brief an Frau Dr. Eisenmann mit zu unterzeichnen. Dieser lässt sich [unter diesem Link im Internet](#)² oder an die Mail angehängt finden. Ein offener Brief gewinnt mit jeder Unterzeichnung an Nachdrücklichkeit. Wenn Sie/Ihr den Brief unterzeichnen wollen, geht das folgendermaßen: Bitte schreiben Sie eine kurze Mail von Ihrem Schulmailaccount³ mit Ihrem Namen, Ihrer Position (Lehrer, Schüler oder sonstige Positionen in Verbindung mit der Schule), dem Schulnamen und einem (Datenschutz-)Einverständnis, dass diese Informationen im Rahmen des offenen Briefes veröffentlicht werden dürfen. Die Informationen zum Datenschutz sind auf den nächsten Seiten dieses Dokumentes zu finden. Eine Mail zum Unterzeichnen des Briefes könnte wie folgt aussehen:

Hallo,

hiermit unterzeichne ich, VORNAME NACHNAME, den offenen Brief an Frau Dr. Eisenmann. Ich bin LEHRKRAFT/SCHÜLER*IN auf der SCHULNAME. Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens, der Rolle (Lehrkraft/Schüler*in) und dem dazugehörigen Schulnamen einverstanden und habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und willige dieser ein.

Bitte senden Sie eine Mail mit eben beschriebenem Inhalt an brief@paul-goldschmidt.de, damit ich Sie in die Unterschriftenliste einfügen kann.

Sie müssen sich keine Sorgen machen, eventuell alleine auf der Unterschriftenliste zu stehen: Der Brief wird überhaupt erst veröffentlicht, wenn 150 Unterschriften gesammelt wurden, und auch auf keinen Fall vor Donnerstag, dem 5. November 2020. Damit wird gewährleistet, dass alle genug Zeit zum Unterschreiben haben.

Ich freue mich über jede Teilnahme.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Paul Goldschmidt

Anlage(n): Datenschutzerklärung

²github.com/PaulGoldschmidt/offener-brief-eisenmann

³So kann nachvollzogen werden, dass Sie eine Verbindung zu der Schule haben - sollte Ihre Schule keine offiziellen Mailaccounts besitzen, so bitte ich um eine Mail an brief@paul-goldschmidt.de, damit eine Lösung gefunden werden kann.

Datenschutzerklärung: Offene-Brief-Aktion an Frau Dr. Susanne Eisenmann

1. Erhebung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben Paul Goldschmidt in Form einer Mail zur Mitzeichnung mitteilen. Die Daten werden nur dann gespeichert, wenn in der Mail explizit erwähnt wird, dass Sie diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen haben, und in die Verarbeitung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten gemäß der vorliegenden Datenschutzerklärung ausdrücklich einwilligen.

Im Rahmen der Einreichung bzw. Mitzeichnung werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Name, Vorname
- Position/Rolle innerhalb der Schule
- Schulnamen
- Absender-Mailadresse

Veröffentlicht werden davon:

- Name, Vorname
- Position/Rolle innerhalb der Schule
- Schulnamen
- Anzahl der Mitzeichner

2. Nutzung und Übermittlung personenbezogener Daten

Die erhobenen Daten werden nur zum Zwecke des weiteren Verlaufs der offenen-Briefaktion bearbeitet. So werden Sie eventuell bei Rückfragen oder Updates der Aktion per Mail erneut kontaktiert. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht.

Alle Daten werden verschlüsselt auf deutschen Servern verarbeitet. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass das Kommunikationsmedium „Mail“ nicht verschlüsselt ist und potenziell durch dritte abgefangen/mitgeschnitten werden kann.

3. Löschung

Alle personenbezogenen Daten werden unwiderruflich nach Abschluss der offenen-Brief-Aktion gelöscht, spätestens jedoch am 3. Dezember 2020.